Herren Kreisliga Gr. 2

DJK Helvetia Bad Homburg-Kirdorf : SC Eintracht Oberursel 1957 II
Mittwoch, 28.02.2024, 20:15 Uhr

Locher bleibt gegen die DJK Helvetia Bad Homburg-Kirdorf ungeschlagen

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des SC Eintracht Oberursel 1957 II in der Herren Kreisliga Gr. 2 gegen die DJK Helvetia Bad Homburg-Kirdorf durch. Das Spiel am Mittwochabend dauerte insgesamt 3 Stunden . In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Hett / Augustin konnten im Spiel gegen Fischer / Steidl einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Gekämpft bis zum Schluss hatten im Anschluss Bacher / Panowitz im Match gegen Reis / Mohr, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Müller / Müller hatten gegen Locher / Spieß beim 2:11, 6:11, 5:11 wenig zu bestellen. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ Ulrich Hett seinem Gegner Stefan Mohr beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stefan Augustin beim letztendlich klaren 0:3 gegen Jochen Reis. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Chancenlos war wenig später Peter Bacher gegen Harald Steidl nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Unglücklich war Donald Müller in der Begegnung gegen Frederik Fischer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Jan Spieß hatte Jens Panowitz nur im ersten Satz eine Chance. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Heinrich Müller gegen Christel Locher. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Recht kurzen Prozess machte daraufhin wiederum Ulrich Hett beim 11:6, 11:6, 11:9 mit Jochen Reis und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. 11:8 (Hett) bzw. 12:9 (Reis) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen knappen Sieg feierte am Nachbartisch Stefan Augustin beim 14:12, 5:11, 10:12, 11:8, 11:5 gegen Stefan Mohr, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Fast verloren schien das Spiel von Peter Bacher gegen Frederik Fischer, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Peter Bacher jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Fischer nun 10 Siege bei einer Niederlage aus. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Nichts auszurichten hatte dagegen Donald Müller bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Harald Steidl. 5:12 (Müller) bzw. 8:13 (Steidl) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Jens Panowitz gegen Christel Locher verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nach diesem Einzel steht Panowitz somit bei 2 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Locher ein 7:1 ausweist. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.02.2024 (15:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach nun 6 Niederlagen in Folge heißt es für die DJK Helvetia Bad Homburg-Kirdorf nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die SG 1862 Anspach V am 06.03.2024 Punkte zu holen. Die Mannschaft des SC Eintracht Oberursel 1957 II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV 1891 Stierstadt III am 08.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
DJK Helvetia Bad Homburg-Kirdorf
Doppel: Hett / Augustin 1:0, Bacher / Panowitz 0:1, Müller / Müller 0:1
Einzel: U. Hett 2:0, S. Augustin 1:1, P. Bacher 1:1, D. Müller 0:2, J. Panowitz 0:2, H. Müller 0:1
SC Eintracht Oberursel 1957 II
Doppel: Reis / Mohr 1:0, Fischer / Steidl 0:1, Locher / Spieß 1:0
Einzel: J. Reis 1:1, S. Mohr 0:2, F. Fischer 1:1, H. Steidl 2:0, C. Locher 2:0, J. Spieß 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.02.2024 (15:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").